

Detailberatung – Discussion par articles

86.059

Titel und Ingress

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

**Ueberstellung verurteilter Personen.
Uebereinkommen**

**Transfèrement des personnes condamnées.
Convention**

Titre et préambule

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Botschaft und Beschlussentwurf vom 29. Oktober 1986 (BBl III, 769)
Message et projet d'arrêté du 29 octobre 1986 (FF III, 753)

Beschluss des Ständerates vom 4. März 1987
Décision du Conseil des Etats du 4 mars 1987

Angenommen – Adopté

Art. 1 Abs. 1

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Art. 1 al. 1

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Herr **Stucky** unterbreitet im Namen der Petitions- und Gewährleistungskommission den folgenden schriftlichen Bericht:

1. Die Entwicklung der Kommunikationsmittel und des internationalen Verkehrs haben die Zahl der ausländischen Strafgefangenen ansteigen lassen. Ihre Inhaftierung ist jedoch mit Problemen verbunden, die sich in der Gefängnisumgebung oft verschärfen – Kultur, Religion – und die eine Wiedereingliederung der Gefangenen erschweren. Die ausländischen Strafgefangenen – handle es sich dabei um Ausländer in der Schweiz oder um Schweizer im Ausland – werden somit im Vergleich zu den anderen Strafgefangenen tendenziell benachteiligt.

Angenommen – Adopté

Art. 1 Abs. 2

Antrag der Kommission

Es wird hierfür ein Gesamtkredit von 1838 Millionen Franken

Anhang .	Fr.
Sanitätsmaterial	48 000 000

In den Jahren 1985/86 betrug der Anteil der in den schweizerischen Strafvollzugsanstalten inhaftierten Ausländer 23 Prozent aller Strafgefangenen. Zur gleichen Zeit waren über 100 Schweizer Bürger in Mitgliedstaaten des Europarates inhaftiert.

Art. 1 al. 2

Proposition de la commission

Un crédit d'engagement de 1838 millions de francs

Appendice	Fr.
Matériel sanitaire	48 000 000

2. Das vom Bundesrat den Räten unterbreitete Uebereinkommen will – mit einem einfachen und schnellen Verfahren – die Ueberstellung ausländischer Strafgefangener in ihr Heimatland ermöglichen. Mit der Zustimmung zu diesem Uebereinkommen wird dem im Ausland verurteilten Schweizer ermöglicht, seine Strafe in der Schweiz zu verbüssen. Andererseits hat der ausländische Inhaftierte die Möglichkeit, zur Verbüßung der Strafe in sein Heimatland überstellt zu werden. Heute ist ihm die Strafverbüßung im Heimatland oft verwehrt, weil die Schweiz das Gegenrecht nicht gewähren kann und der ausländische Staat somit dem Gesuch um Ueberstellung nicht stattgibt.

Präsident: In Artikel 1 ermässigt sich gemäss Antrag der Militärkommission der Gesamtkredit auf 1838 Millionen.

Eine Pflicht, Ueberstellungen vorzunehmen, erwächst nicht aus dem Uebereinkommen: es beruht auf dem Grundsatz, dass die verurteilte Person der Ueberstellung zustimmen muss.

Angenommen – Adopté

Art. 2 und 3

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

3. Die Kommission nimmt zur Kenntnis, dass das Uebereinkommen bei den betroffenen Kreisen einhellig auf positive Reaktionen gestossen ist. Der Widerstand einiger kleiner Kantone gründet vorwiegend im finanziellen und administrativen Bereich. Die Kommission ist mit dem Bundesrat der Auffassung, dass dem Uebereinkommen, das bisher von 12 Staaten unterzeichnet und von 7 Staaten ratifiziert wurde, aus Gründen der Humanität und der Gerechtigkeit beizupflichten ist.

Art. 2 et 3

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Antrag der Kommission

Die Petitions- und Gewährleistungskommission beantragt einstimmig, dem Bundesbeschluss betreffend die Genehmigung des Uebereinkommens über die Ueberstellung verurteilter Personen zuzustimmen.

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

Für Annahme des Beschlussentwurfes	93 Stimmen
Dagegen	1 Stimme

Proposition de la commission

La commission des pétitions et de l'examen des constitutions cantonales recommande à l'unanimité d'adopter le projet d'arrêté fédéral relatif à l'approbation de la convention sur le transfèrement des personnes condamnées.

An den Ständerat – Au Conseil des Etats

Eintreten wird ohne Gegenantrag beschlossen

Le conseil décide sans opposition d'entrer en matière

Detailberatung – Discussion par articles

Titel und Ingress, Art. 1 und 2

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Beschluss des Ständerates

Titre et préambule, art. 1 et 2

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

Für Annahme des Beschlussentwurfes 77 Stimmen
(Einstimmigkeit)

An den Bundesrat – Au Conseil fédéral

86.065

**Kantonsverfassungen. Gewährleistung
Constitutions cantonales. Garantie**

Botschaft und Beschlussentwurf vom 1. Dezember 1986 (BBI 1987 I, 1)
Message et projet d'arrêté du 1er décembre 1986 (FF 1987 I, 1)

Beschluss des Ständerates vom 5. März 1987
Décision du Conseil des Etats du 5 mars 1987

Herr **Stucky** unterbreitet im Namen der Petitions- und Gewährleistungskommission den folgenden schriftlichen Bericht:

Die Petitions- und Gewährleistungskommission hat die Botschaft des Bundesrates über die Gewährleistung der geänderten Verfassungen der Kantone Obwalden, Glarus, Appenzell-Innerrhoden und Waadt geprüft.

Was die Verfassung des Kantons Glarus betrifft, weist die Kommission darauf hin, dass die Revision nicht nur den Anforderungen des Bundesrechts entspricht, sondern auch den Bestrebungen zur Entlastung des Bundesgerichtes entgegenkommt, mit denen die Kantone zur Einführung letztinstanzlicher richterlicher Behörden für den Vollzug von Bundesverwaltungsrecht verpflichtet werden sollen (vgl. Beschluss des Nationalrates vom 18. März 1987).

Die Kommission ist mit dem Bundesrat der Ansicht, dass die Änderungen dieser Kantonsverfassungen sich im Rahmen der kantonalen Verfassungsautonomie bewegen und weder die Bundesverfassung noch das übrige Bundesrecht verletzen.

Antrag der Kommission

Die Kommission beantragt daher einstimmig, dem Bundesbeschluss über die Gewährleistung geänderter Kantonsverfassungen zuzustimmen.

Proposition de la commission

La commission propose donc à l'unanimité d'accepter le projet d'arrêté fédéral accordant la garantie fédérale aux constitutions révisées de certains cantons.

Eintreten ist obligatorisch

L'entrée en matière est acquise de plein droit

Detailberatung – Discussion par articles

Titel und Ingress, Art. 1 und 2

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Beschluss des Ständerates

Titre et préambule, art. 1 et 2

Proposition de la commission

Adhérer à la décision du Conseil des Etats

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

Für Annahme des Beschlussentwurfes 80 Stimmen
(Einstimmigkeit)

An den Bundesrat – Au Conseil fédéral

87.031

**Kantonsverfassungen. Gewährleistung
Constitutions cantonales. Garantie**

Botschaft und Beschlussentwurf vom 25. März 1987 (BBI II, 361)
Message et projet d'arrêté du 25 mars 1987 (FF II, 365)

Herr **Stucky** unterbreitet im Namen der Petitions- und Gewährleistungskommission den folgenden schriftlichen Bericht:

Die Petitions- und Gewährleistungskommission hat die Botschaft des Bundesrates über die Gewährleistung der geänderten Verfassungen der Kantone Luzern, Basel-Stadt und Waadt geprüft.

Die Kommission ist mit dem Bundesrat der Meinung, dass die Änderungen dieser Kantonsverfassungen sich im Rahmen der kantonalen Verfassungsautonomie bewegen und weder die Bundesverfassung noch das übrige Bundesrecht verletzen.

Antrag der Kommission

Die Kommission beantragt daher einstimmig, dem Bundesbeschluss über die Gewährleistung geänderter Kantonsverfassungen zuzustimmen.

Proposition de la commission

La commission propose donc à l'unanimité d'accepter le projet d'arrêté fédéral accordant la garantie fédérale aux constitutions révisées de certains cantons.

Eintreten ist obligatorisch

L'entrée en matière est acquise de plein droit

Detailberatung – Discussion par articles

Titel und Ingress, Art. 1 und 2

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Beschluss des Ständerates

Titre et préambule, art. 1 et 2

Proposition de la commission

Adhérer à la décision du Conseil des Etats

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

Für Annahme des Beschlussentwurfes 83 Stimmen
(Einstimmigkeit)

An den Bundesrat – Au Conseil fédéral

Ueberstellung verurteilter Personen. Uebereinkommen

Transfèrement des personnes condamnées. Convention

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1987
Année	
Anno	
Band	II
Volume	
Volume	
Session	Sommersession
Session	Session d'été
Sessione	Sessione estiva
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	14
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	86.059
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.06.1987 - 08:00
Date	
Data	
Seite	934-935
Page	
Pagina	
Ref. No	20 015 474

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.